

# Bund Schweizerischer Architekten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **10 (1923)**

Heft 7

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## DAS WERK · X. JAHRGANG · HEFT 7

Grosse-Leege, Dresden; 5. Preis (50 Fr.): Giovanni Müller, Maler, Rorschach; 6. Preis (50 Fr.): Heinrich Herzig, Maler, Rheineck. — b) für Lösungen in schwarz-weiss: 1. Preis (200 Fr.): Josef Riedl, München; 2. Preis a (150 Fr.): Berta Tappolet S. W. B., Zürich; 2. Preis b (150 Fr.): Karl Völke, St. Gallen.

### b) Ausmalung des Foyer im Stadttheater.

Der vom Kunstverein St. Gallen mit Unterstützung der Otto Wetter-Jacob-Stiftung, des Bundes, des Kantons und der Gemeinde St. Gallen veranstaltete, auf die Maler Fritz Gilsli, Theo Glinz und August Wanner beschränkte Wettbewerb ergab die Erteilung des Auftrages an August Wanner. Die Entwürfe sind zurzeit im Kunstmuseum ausgestellt.

### IV. Winterthur.

*Ausmalung der Stadtkirche* (siehe «Das Werk» 1923, Nr I, III und VI).

Die Kirchgemeindeversammlung vom 1. Juli bewilligte gemäss Antrag der Kirchenpflege einen Kredit von 25 000 Fr. für die Ausmalung auf Grund des Entwurfes von *Paul Zehnder* (Bern). Im Auftrag einiger Kunstfreunde wird *Augusto Giacometti die Chorfenster* ausführen.

### V. Lenzburg.

*Neubau des Bezirksschulhauses* (siehe «Das Werk» 1923, Nr. III).

*Urteil des Preisgerichts*: 1. Preis (2500 Fr.): E. Ehrsam, Zürich; 2. Preis ex aequo (2200 Fr.): Hans Schmidt in Basel; II. Preis ex aequo (2200 Fr.): Wessner & Labhardt in Aarau; 3. Preis (1100 Fr.): Walter Stutz in Frauenfeld.

## BUND SCHWEIZERISCHER ARCHITEKTEN

*I. Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 23. Juni in Sitten.*

*Anwesend*: die Herren Gilliard (Obmann) Bernoulli, Hässig, Henauer, Chapallaz, Guyonnet und Trachsel.

1. Das *Protokoll* der Sitzung vom 17. März 1923 in Zürich wird verlesen und genehmigt. (siehe «Das Werk» 1923, Heft 4).

2. *Mitteilungen*:

a) *Konkurrenzierung der frei schaffenden Architekten durch das Landwirtschaftliche Bauamt in Brugg*. Es soll versucht werden, das Bauernsekretariat im Sinne einer gerechteren Berücksichtigung der freien

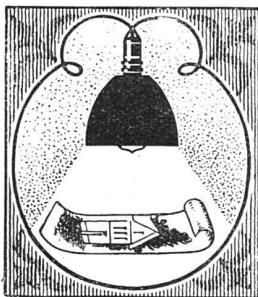
## SCHWEIZ. LICHTPAUSANSTALTEN A.G. ZÜRICH

VORM. HATT & CIE.

**LICHTPAUSEN**

**LICHTPAUSPAPIERE**  
hochlichtempfindlich

**PAUSPAPIERE für Bleistift**  
und Tusch, geeignet für  
Lichtpausen



ZÄHRINGERSTRASSE 55  
b. Leonhardplatz

**PLAN- und ZINKDRUCK**

**HELIODRUCK**

**Elektrische und pneumat.**  
**LICHTPAUSAPPARATE**



**AKTIENGESELLSCHAFT**  
**STEHLE & GUTKNECHT**

**Sulzer-Zentralheizungen**  
**Sanitäre Anlagen**

**BASEL**

Architekten zu beeinflussen. Unter den Architekten des B. S. A. soll eine Enquete gemacht werden, um zu erfahren, inwiefern die Konkurrenzierung durch Brugg erfolgt und welche Kollegen davon betroffen werden.

b) *Revision der Konkurrenz-Normen.* Der Vorstand beschliesst, dahin zu wirken, dass ein von der Normalienkommission des S. J. A. neu formulierter Artikel betr. die Mitarbeiter fallen gelassen werde.

c) *Ausstellung Göttingen.* Von einer Beteiligung und von der Beschickung einer Delegation wird Umgang genommen.

3. *Wahlen in den Vorstand.* Herr Bösiger in Bern hat in Anbetracht seiner Wahl in den bernischen Regierungsrat demissioniert. Der Vorstand macht keinen Vorschlag an die Generalversammlung. Als Schriftführer an Stelle von Herrn Bösiger soll Herr Trachsel vorgeschlagen werden.

4. *Konkurrenz Bahnhof Genf.* Die Kollegen der Westschweiz stellten bei der Generaldirektion der S. B. B. das Begehren, dass eine schweizerische Konkurrenz gemacht werde und dass den Konkurrierenden auch eine gewisse Freiheit in bezug auf die Grundriss-Dispositionen gewährleistet werde, entgegen der beabsichtigten reinen Fassaden-Konkurrenz. Der Vorstand schliesst sich diesem Begehren an und unterstützt das Vorgehen der Westschweizer.

5. *Anregungen der Ortsgruppe Zürich:*

a) Der Vorschlag, es sei in der Schweiz eine Städtebau-Ausstellung zu veranstalten, wird zur Prüfung entgegengenommen.

b) Die Eingabe an die Generalversammlung betr. die modernen Strömungen in der Architektur wird von Herrn Hässig erläutert (siehe unter II).

II. *Aus den Verhandlungen der Generalversammlung vom 23. und 24. Juni in Sitten.*

Anwesend: 21 Mitglieder. Vorsitz: Herr Gilliard (Lausanne). — Als Sekretär wird gewählt Herr F. Trachsel (Bern).

1. *Das Protokoll der 15. Generalversammlung und der Jahresbericht* werden ohne Diskussion genehmigt.

2. *Kassabericht.* Der Kassier, Herr Hässig, referiert über die finanzielle Lage. Auf seinen Antrag wird beschlossen: a) den zu erwartenden Ueberschuss dem Reservefonds zuzuwenden; b) das Eintrittsgeld auf Fr. 40.— zu erhöhen.

3. *Als Ort der nächsten Versammlung* wird Thun bestimmt.

4. *Wahl in den Vorstand.* An Stelle des zurückgetretenen Herrn Bösiger wird Herr Heinrich Bräm (Zürich) einstimmig in den Vorstand gewählt.

5. *«Das Werk».* Herr Hässig, Mitglied der Redaktionskommission, berichtet über den Wechsel im Verlag, die Auflösung der alten und den Abschluss der neuen Verträge, sowie über die seitherige Tätigkeit der



SALONS d'EXPOSITION  
LAMPES DE LUXE  
BRVLE PARFUMS  
ATELIERS de CONSTRUCTION ORLIKON  
**LAVSANNÉ**  
TEL 3551 · 5 ESCALIERS DU GRAND PONT 5 · TEL 3551

**TECHN. PHOTOGRAPHIE**  
*Spezialität in Architektur-Aufnahmen*

Technische Konstruktionen, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art.

**H. WOLF-BENDER, Kappelergasse 16, ZÜRICH**  
Atelier für Reproduktionsphotographie

*M. Kreutzmann, Zürich*

RÄMISTRASSE 37

*Buchhandlung für*

KUNST, KUNSTGEWERBE u. ARCHITEKTUR  
Auswahlsendungen / Grosses Lager

**BAULAND**

ca. 40.000 m<sup>2</sup>, zum Teil an fertigen Strassen in Zürich-Wiedikon, günstig zu verkaufen, evtl. auch parzellenweise. Anfragen unter Chiffre RB 12 an die Exp. des «Werk»

Redaktionskommission; Herr Dr. Gantner macht einige ergänzende Mitteilungen über die Verhandlungen mit dem Verband schweizerischer Kunstmuseen und der Gesellschaft schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten.

6. *Eingabe der Ortsgruppe Zürich betr. die neuesten Strömungen in der Architektur.* Herr Hässig referiert. An der Diskussion, die am folgenden Tage in Savièze unter freiem Himmel fortgesetzt wird, beteiligen sich die Herren Prof. Bernoulli (Basel), Müller (St. Gallen), Herter (Zürich), Hoechel (Genf) und Laverrière (Lausanne). Sie ergibt die Einmütigkeit der Anwesenden in der Ablehnung der kritisierten Tendenzen. Es wird beschlossen, die Angelegenheit durch einen Meinungsaustausch in den Spalten des «Werk» abzuklären.

Am Samstag Abend erfreute Herr Kantonsarchäologe Morand die Versammlung mit einem Referat über die Kunstdenkmäler des Wallis und führte sie auf einem Rundgang durch die Stadt, in die Kirche Notre Dame de Valère und ins Museum. Am Abend war die Versammlung auf Einladung des Gemeinderates im städtischen Ratskeller zu Gast. Der Sonntag Vormittag wurde zu einem Ausflug nach dem Dorfe Savièze benutzt. Die geplante Exkursion nach St. Pierre-de Clages musste leider abgesagt werden.

### SCHWEIZERISCHER WERKBUND

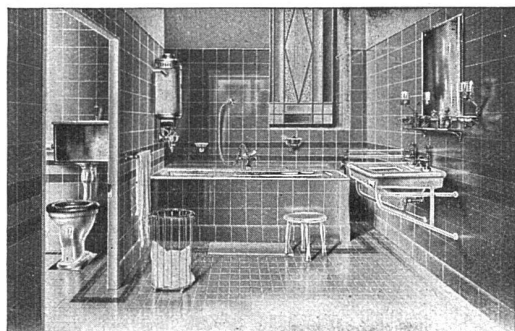
Aus den Verhandlungen der Vorstandssitzung vom 30. Juni 1923 in Zürich.

Vorsitz: Herr A. Ramseyer, Architekt. Anwesend die Herren Altherr, Fischer, Dr. Kienzle, Stockmann, Bühler, Perret, Linck, Meyer-Zschokke, Haller, Dr. Gantner.

1. *Neu-Konstituierung von Ortsgruppen.* Es haben sich neu konstituiert die Ortsgruppe Aargau mit Herrn Architekt Haller in Kölliken, Bern mit Herrn Kunstmaler Linck und Basel mit Herrn Kunstmaler B. Mangold als Präsidenten.

2. *Neu-Aufnahme.* Herr Architekt Meili in Luzern wird auf Antrag der Ortsgruppe als Mitglied aufgenommen. Zwei weitere Anmeldungen werden einstweilen zurückgelegt.

3. *Beteiligung an der Ausstellung «Ländliche Möbel» des Comptoir Suisse in Lausanne.* Nach eingehendem Referat von Herrn Perret wird beschlossen, für die Beschickung der Ausstellung durch Mitglieder des Werkbundes in den Ortsgruppen Propaganda zu machen und die Beteiligung dadurch zu fördern, dass den ausstellenden Mitgliedern ein Beitrag an die Platzmiete gewährt wird: bis zu 5 m<sup>2</sup> 10 Fr. pro m<sup>2</sup>, über 5 m<sup>2</sup> 7.50 Fr. pro m<sup>2</sup>; der Beitrag an das einzelne Mitglied soll im Maximum 75 Fr., die Gesamtleistung der Kasse des Werkbundes 500 Fr. betragen. Die Ausstellung wird am 8. September eröffnet (siehe «Das Werk», Heft VI).



## MUNZINGER & CO ZÜRICH

INH. TROESCH & CO., AKT. GES., BERN

EN GROS-HAUS  
FÜR GESUNDHEITSTECHNISCHE  
WASSERLEITUNGSARTIKEL

PERMANENTE MUSTERAUSSTELLUNG

# Koh-i-noor Bleistifte sind unerreichbar

Das Ideal  
aller Gerüste  
(ohne Stangen)  
ist das

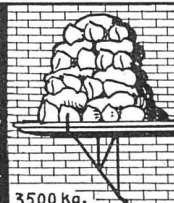
## BLITZ-GERÜST

Grosse  
Vortheile  
gegenüber  
allen

Konkurrenzsyste-  
men bei Neu- u. Umbau-  
renovationen.

**MIETWEISE ERSTELLUNG**

für Maurer-Steinhauer-Spengler-  
Malerarbeiten, u. s. w. durch:



3500 kg.

**GERÜSTGESELLSCHAFT A-G. ZÜRICH 7** STEINWIESSTR. 86  
TELEPHON: HOTT. 2134 + TELEGR. ADR.: BLITZ-GRÜST  
und durch folgende Baugeschäfte:

Zürich: Fiebz & Leuthold A-G.  
Zürich: Fr. Frismann, Jng.  
Winterthur: J. Häring  
Andelfingen: Landolf-Frey  
Bern: Rieser & Co.  
Luzern: E. Berger  
Bubikon: A. Oetiker  
Basel: W. Marck  
Glarus: Rud. Stüssy-Aebly

Genf: Ed. Cuénod S. A.  
Neuchâtel: Jos. Albrecht  
Herisau: Joh. Müller  
St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.  
Olten: Otto Ehrensperger  
Rheinfelden: F. Schär  
Solothurn: F. Valli  
Biel: Otto Wyss